Europäisches Bildungs- und Begegnungs-Zentrum (EBZ) Irland
GAELTACHT IRLAND REISEN
Reisebüro + Reiseveranstalter für Irland und die Celtic Cousins - seit über 33 Jahren -
Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Tel: 02841-930 123
Fax: 02841-30665
gruppen@gaeltacht.de
www.ebzirland.de

Moers, letzte Novembertage 2016

Liebe Freundinnen und Freunde!

Das „Irische Tagebuch" von Heinrich Böll sagt Euch was, das habt Ihr gelesen.
Irland liegt Euch am Herzen – und Ihr könnt Euch vermutlich vorstellen, wie stark Bölls kleines Taschenbuch das Irlandbild der Deutschen geprägt hat. Tausende hatten sich ab den Fünfzigern des letzten Jahrhunderts auf die Reise nach Irland gemacht – mit dem Irischen Tagebuch in den Händen. Ganz viele fuhren dann auch bis nach Achill Island.

Viele standen auch schon mal vor seinem Cottage in Dugort auf Achill,
das die Familie im Jahr 1958 erwarb und in dem Böll viele seiner Werke verfasste.
Seit Jahrzehnten dient es nun als Künstlerresidenz.
Nun jährt sich (am 21.12.2017) Heinrich Bölls Geburtstag zum 100. Mal –
und sein Tagebuch wird im gleichen Jahr 60 Jahre alt.

Die wichtigsten Jubiläen im Überblick:
100. Geburtstag von Heinrich Böll am 21. Dezember 2017,
60. Geburtstag Irisches Tagebuch
50. Geburtstag des Essays „13 Jahre später"
30. Geburtstag der Heinrich Böll Stiftung
20. Geburtstag des Centre for Irish-German Studies an der Universität Limerick
10. Geburtstag der Übersetzung ins Deutsche von Hugo Hamiltons „Redselige Insel"

Je näher der Geburtstag rückt, desto mehr werden sich auch die Medien darauf stürzen. Es wird neue wie alte Filme geben, Radiobeiträge, viel wird natürlich auch zu lesen sein. In den gängigen Medien, aber sicher auch bei Veranstaltungen von Büchereien und anderen Bildungsträgern.
Vielleicht möchte ja ***Ihr*** *„Buchhändler um die Ecke" mitmachen? …*

Zurück zu Irland und Achill Island – und zu uns, dem Europäischen Bildungs- und BegegnungsZentrum (EBZ) Irland. Zusammen mit Partnerorganisationen wie Volkshochschulen, Kirchengemeinden, Gewerkschaften, Landeszentralen für politische Bildung und vielen anderen, legen wir bekanntlich jedes Jahr thematisch begründete Reiseprojekte auf. So auch im Jahr 2017. Und verständlich, dass sich da viele Projekte auf Heinrich Böll beziehen werden. Mit literarischem Schwerpunkt. Oder mit politischem. Oder auch religiös-theologischem. Meist aber auch einer Mischung aus alledem.

Heinrich Böll,

das Magazin irland journal, Achill Island und die außergewöhnlichen Reisen mit dem EBZ Irland.

Habt Ihr Zeit und Lust, in der Woche **von So, 23. bis So, 30.4.2017** – oder davor, oder danach –, mit uns nach Irland zu reisen?

Wir laden Euch / Dich ein und bieten zwei Reisen / Aufenthalte an.

Wir haben alle Buchungsvoraussetzungen dafür geschaffen, dass es diese Reisen *(im Idealfall wieder von mehreren Institutionen unterstützt)* geben kann, und zwar wie folgt:

Gelb: 1 So, 23.4. bis So, 30.4.2017 (Kleingruppen-) Reise von Dublin über Limerick nach Achill Island *(auf Heinrich Bölls literarischen Spuren).*

Blau: 2 Irgendwann ab / nach **So, 23.4. bis So, 30.4.** oder länger: **Projektaufenthalt auf Achill**. *(Auch für Einzelgäste)*

Grün: 3 Beide Reisen / Aufenthalte enden mit dem **Böll Memorial Weekend** und einem Teil dessen Programms: **Fr, 28.4. bis So, 30.4.2017**.

Alles ist „subject to change".
Ihr seid als Institution, als Minigruppe oder als Einzelgast herzlich willkommen!

Und hier geht es zu den Reisen auf den Spuren von Heinrich Böll … ➔➔➔

Zu ersten „Böll-Reiseprojekten“ haben sich bereits zusammengefunden:

- drei Volkshochschulen (Germersheim, Mühlacker und Ostfildern), **24.09.-1.10.2017**
- vier Volkshochschulen (Bodenseekreis, Mosbach, Kempten, Ettlingen), **02.07.- 09.07.2017**

Wer will, fährt dort mit! Mehr Reisen für 2017 folgen auf www.ebzirland.de *(Andere EBZ Gruppen, die 2017 nur für einen Tag nach Achill kommen, haben wir hier nicht benannt, das sind sehr viele, ca. 15).*

- Ein bisschen außer Konkurrenz: ein hardcore **politischer Bildungsurlaub** mit Arbeit und Leben: **08.bis 14.10.2017** Thema: „Mayo-God help us“– Deutsch-irische Beziehungen am Beispiel der Grafschaft Mayo in Irland.
- Viel Programm auch auf Achill und bei den Aktivisten von „Shell to Sea“. *(Ganz am Ende dieser Projektseiten)*

© Wikipedia / Marcel Antonisse / Anefo

1)

Auf Heinrich Bölls Spuren durch Irland – eine literarisch orientierte Reise über die „grüne Insel“. So, 23.4. – So, 30. 4.2017

Der hundertste Geburtstag Heinrich Bölls und 60 Jahre „Irisches Tagebuch“ sind Anlass genug, sich mit einem der bedeutendsten deutschen Schriftsteller und seiner besonderen Beziehung zu Irland zu beschäftigten.

Von Anfang an haben die Literaturkritiker Bölls „Irischem Tagebuch“ eine Sonderstellung in seinem Werk eingeräumt. Es wurde allerdings oft verkannt, dass auch dieses erfolgreiche dünne Buch, den Anspruch erhebt, vor allem Dichtung zu sein und sich von der Ästhetik her nicht vom Gesamtwerk Bölls trennen lässt. Im Zentrum dieser Poetik steht das „Auge des Dichters“, das ihn auch Dinge sehen lässt, „die noch nicht in seinem optischen Bereich aufgetaucht sind“.

Wir wollen uns auf dieser Reise intensiv mit dem „Irischen Tagebuch“ beschäftigen, und seine verschiedenen Aspekte an Originalschauplätzen beleuchten. Dabei werden wir jede Menge über das einstige und das heutige Irland erfahren, aber auch landschaftliche Höhepunkte u. a. auf Achill Island erleben, wo die Familie Böll ein Haus hatte.

Diese Reise soll mit den drei Tagen des Heinrich Böll Memorial-Weekends (Grün: 3 *28.4.-30.4.2017)* **enden – und dem damit verbundenen, vielfältigen örtlichen Programmangebot *(kann derzeit nur angedeutet werden, weil noch nicht feststehend).***

Wir suchen für diese erste Reise noch institutionelle Partner – oder Kleinstgruppierungen und auch Einzelgäste.

Das ist – wie gesagt – nur das eine, erste Projekt *(in gelb, s. Schaubild auf Seite 7)****. Das ganze Programm, alle Leistungen und Preise ein paar Seiten weiter hinten*** *(Anhang 1, S. 10)****.***

Das zweite Projekt *(in blau, s. Schaubild unten rechts)* **ist mit dem ersten verzahnt:**
Es ist ein noch flexibleres Angebot an Einzelgäste und Klein(st)-Gruppierungen. Möglich **vom gleichen Sonntag, 23.4.** an – bis inklusive des gleichen Böll-Memorial-Wochenendprogramms, **endend am Sonntag, 30.4.2017**.

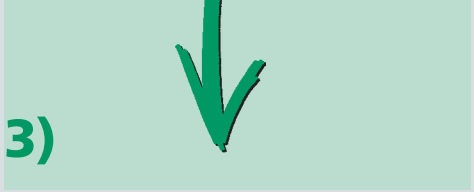
Oder länger – oder kürzer.
Ihr könnt letztlich ankommen, wann und wie Ihr wollt!
Aber bitte sprecht es mit uns ab.

Also: 7 Tage auf Achill *(und/oder Umgebung)***, oder nur 6 oder 3 …**
Bei der Anreise können wir Euch helfen, oder Tipps geben!

Kaum einer dürfte aber nur wegen drei oder vier Tagen Achill nach Irland kommen, oder?
Wer diese „Bölltage" also integrieren möchte in einen 1-2+wöchigen Irlandurlaub, kann das selbstredend tun – und sollte dabei die Anreisemöglichkeit per eigenem Auto nicht gleich verwerfen.

Zurück zu Achill:

Wir (vom EBZ Irland) werden einige Mitarbeiter vor Ort haben. Das bedeutet, dass wir **flexible Angebote für flexible Gäste** machen können, die z. B. auch aus dem offiziellen Programmwochenende nicht alles mitmachen wollen.



Heinrich Böll Memorial Weekend –

Unsere Kernzeit für alle auf Achill Island – aber das Programm des Heinrich Böll-Wochenendes steht noch nicht *(Stand: 20.11.2016)*.

❍ **Inhalte:**
Es wird wieder aus einer Mischung von Vorträgen, Gesprächsrunden, aber auch Exkursionen bestehen, mal auf Englisch, mal auf Deutsch. Was an den Tagen davor passieren kann?

Hier unsere ggfs. zusätzlichen Themen als Angebote, auch für die Tage davor:

- Im Heinrich-Böll-Cottage können irische und ausländische Schriftsteller und Künstler wohnen und arbeiten. Vielleicht können wir es besuchen (ansonsten „strictly private") und dem Ansprechpartner der örtlichen Heinrich Böll Association, John McHugh, Fragen zum Programm und zu Achill stellen.
- Klischee und Wirklichkeit - Welches Bild von Irland hat das „Irische Tagebuch" Bölls in Deutschland vermittelt?
- Kunst, Literatur und Kommerz: Zur Lage irischer Literatur und Schriftsteller.
- Besuch (und Lesung) im Deserted Village („Verlassenes Dorf").

Heinrich Böll

3 Die Kernzeit für alle
Heinrich Böll Memorial Weekend / Achill

Frühere Ankunft möglich	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Spät. Abreise möglich
	23.4.	24.4.	25.4.	26.4.	27.4.	28.4.	29.4.	30.4.	
	So, 23. bis So.30.4.17: Auf Heinrich Bölls Spuren…Eine literarische EBZ-Reise								
1	X	X	X	X	X	X	X	X	
Ü in:	Dub	Dub	Lim	Lim	Westp	Westp	Westp	Abreise	
						X	X	X	
2	<< ?	?	?	?	X	X	X	X	? >>

Hier ist prinzipiell alles möglich. Ein oder zwei oder ? kleinere Gruppen treffen - auf unterschiedlichen Vorwegen - **irgendwann** auf Achill ein. Unsere Mitarbeiter vor Ort machen unterschiedliche (Vor-) Programmangebote - Gruppen können sich aufteilen. Gleiches gilt für Einzelgäste. **Auch in der Kernzeit bleibt diese Flexibilität erhalten**

• Diskussion „Vom Armenhaus zum keltischenTiger“ – und wieder zurück.
• Und wenn das Wetter es zulässt, werden wir die ein oder andere (kleinere) Wanderung unternehmen: an einem der fünf mit blauen Flaggen ausgezeichneten Strände oder in die Bergwelt von Achill. Wir können die Insel intensiv erkunden, ihre grandiose Natur genießen (Slievemore, Keem Strand, Cruachaun und Minaun Klippen), aber vor allem weiteren Spuren von Heinrich Böll nachgehen.

Und wer will, kann natürlich auch alleine losgehen oder sich die Zeit mit anderen Dingen vertreiben, Achill Island hat viel zu bieten!!
Was wir davon umsetzen (können), kommt mit auf Euch an und wieviel ihr ggfs. auch alleine unternehmen wollt. Das können wir jetzt, also vorher, bereden, oder nach Eurer Ankunft.

❍ **Wir rechnen derzeit (Nov. ‘16) mit:**
■ Aus Dublin: taz-Korrespondent Ralf Sotscheck.
■ Aus Limerick: Dr. Gisela Holfter oder einem ihrer Kollegen vom Institute of Irish-German Studies.
■ Aus Galway: Lyriker John Walsh oder aber ein Literaturspezialist der dortigen Universität (unser langjähriger Mitarbeiter Dr. Hermann Rasche und / oder der derzeitige Leiter des Fachbereiches Germanistik, Prof. Schmidt-Hannisa.
■ Von Achill Island: mit Menschen aus dem erweiterten Kreis der lokalen Böll Cottage Association.
■ Generell: dem ein oder anderen Botschafter oder Abgesandten einer deutsch-irischen Institution (z.B. Botschaften; Goetheinstitut, Vertretern der Heinrich Böll Stiftung).
■ unseren „eigenen“ Leuten wie beispielsweise **Markus Dehm, Martin Musch-Himmerich, Hans-Bernd Schleiffer, Dr. Hermann Rasche.**
■ dem Maler und Sohn Heinrich Bölls, **Rene Böll**.
■ Schriftst. **Hugo Hamilton** (zugesagt)
■ Schriftst. **John F. Deane** (zugesagt)

❍ **Unterkunft:**
Vom 5-Sterne-Hostel bis zum Ein-Sterne-Hotel…
Wir haben (noch) viele Zimmer im **Westport Woods Hotel** in Westport reserviert, hier soll auch die erste Gruppenkonstellation der Sonntag, 23.04. bis Sonntag, 30.04.2017-Reise übernachten (Achill selbst hat zu wenig Hotelbetten).

www.westportwoodshotel.com
Die gemütlich eingerichteten Zimmer des Hotels zeichnen sich durch den Blick auf den privaten Wald des Hotels sowie ein eigenes Bad, einen TV, kostenfreies WLAN und Tee- und Kaffeezubehör aus.
Morgens stärken Sie sich im Westport Woods Hotel & Spa am Frühstücksbuffet (traditionelle irische und kontinental Frühstück). Zum Hotel gehört außerdem das Lakeview Restaurant (frisch zubereitete Gerichte mit regionalen Zutaten). Ebenso sind während des ganzen Tages kleine Speisen in der Café-Bar Bench erhältlich. Vom Hotel erreichen Sie in nur drei Fahrminuten die historische Stadt Westport in der Grafschaft Mayo. Ihr Fahrzeug können Sie kostenfrei am Hotel abstellen. In der ruhigen, malerischen Umgebung können Sie sich zudem bei verschiedenen Aktivitäten vergnügen.

*Das **Westport Woods Hotel & Spa** erwarten Sie inmitten eines eigenen Waldes zwischen Westport und dem Quay. Freuen Sie sich auf einen Innenpool, einen Whirlpool, ein Spa und ein Wellnesscenter.*
Fazit von uns: Dieses Hotel hat einen generell wie auch politisch engagierten Manager und wird in Teilen durchaus ökologisch geführt.

Natürlich ist es authentischer, auf Achill zu wohnen.

Ein weiteres (2**) **Hotel in Achill Sound:** Wir versuchen gerade, ein paar zusätzliche Zimmer zu bekommen (sehr klein und einfach; dafür großartiges Essen, ein toller Pub und rundum gute Atmosphäre). Vielleicht kriegen wir ein paar Zimmer auch im **Strand Hotel** (am Strand von Dugort). Größere **Ferienhäuser** sind möglich, **klassisches B&B** auch. Vom Camping würden wir zu dieser Jahreszeit eher abraten.

© Christian McLeod / Fáilte Ireland

Hinkommen? Flug oder Fähre?

Für So, 23.4. bis So., 30.4.2017 haben wir Veranstalterflüge gebucht – mit Aer Lingus, von Frankfurt, München, Berlin, Hamburg, Düsseldorf – aber eigentlich nur für den Notfall. Wir können auch andere Flugtage anfragen, notfalls auch buchen.
Möglicherweise aber macht Ihr das besser selbst?
Wir sehen schon, wie jemand seine Freunde um sich schart und seinen 7-Sitzer Galaxy oder neunsitzigen Kleinbus in Gedanken schon betriebsfertig macht.
Denn Fähren sind meist auch sehr kurzfristig buchbar. *(Siehe auch nächsten Punkt: Transport auf Achill.)*

Transport bis nach / auf Achill?

Wer fliegt, kommt mit Bus oder Eisenbahn eigentlich nur bis Westport. Mietwagen aber gibt's dort eher nicht (oder nur gegen „An-Liefergebühr"?). Wenn Mietwagen, dann womöglich besser gleich ab Dublin?
(Dann aber vielleicht doch nochmals überprüfen: Wollt Ihr Euch vielleicht doch der ersten Anreise anschließen? Denn auch da kommen die Gäste ca. um die Mittagszeit – mit ggfs. denselben Fliegern an).

Wenn wir flexibel sind, erbitten wir das von Ihnen / Euch auch. Wer weiter westlich auf Achill in einem B&B wohnt und noch 2 Plätze im Mietwagen frei hat, nimmt doch sicher zwei andere mit, die auf dem Weg wohnen.
Abhängig von der Zahl von zu versorgenden Gästen – und von der Finanzierungsmöglichkeit – werden wir entweder einen weiteren (Klein-)Bus auf Achill haben oder mit lokalen Taxen arbeiten. Das können wir derzeit noch nicht wissen.

Wer bucht das alles?

Bei der ersten (Gruppen-)Reise von So, 23. – So. 30.4.2017 – haben wir schon alles gebucht. Da muss man sich nur noch anmelden, geht auch formlos!

Bei der zweiten, individuelleren Reise haben wir nur ein paar Hotelzimmer in der Hinterhand, sonst nichts.
Denn am besten reservieren Sie alles Weitere selbst?
Oder wir tun dies oder jenes in Ihrem Auftrag? Fragen Sie uns, lassen Sie uns das wissen.

Was könnte der Spaß denn kosten?

➔ **Erste Reise:**
Die Gruppenreise (auch mehrere Gruppen und/oder Einzelgäste), **von So, 23.4. bis So, 30.4.2017**, hat einen Preis von 1.288 € p.P. im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag: 255 €). Bei einer Gesamt-Teilnehmerzahl von etwa 25 Gästen.

➔ **Beim zweiten „Projektaufenthalt" rechnen Sie etwa mit folgenden Preisen:**
Flug: zwischen 180 € und 260 €
Fähre: zwischen 400 € und 800 € (bei 2-4 Personen, h+r)
Hotel: zwischen 40 € und 65 € (p.P. im DZ / B&B)
B&B: nicht viel preiswerter!
Ferienhaus, sehr verschieden:
1 Woche ab ca. 450 € für 2-5 Personen.
Mietwagen: zwischen 18 € und 20 € am Tag (ab/bei einer Dauer von 1 Woche), mehr oder weniger vollkaskoversichert.

Beispiel für 2 Personen:
500 € für zwei Flüge
630 € für 7 Tage X 45€ X 2 : Hotel, B&B
140 € für Mietwagen (eine Woche je 20 € /Tag)
200 € für Programmkosten (ca.) Heinrich Böll Weekend (2 Personen, deren Preis steht noch nicht und beinhaltet div. Kleinigkeiten mehr).
200 € für unsere Kosten (für 2 Personen; hauptsächlich für Mitarbeiter und Logistik – ggfs. muss ein bisschen mehr umgelegt werden).
Zusammen: 1.670 €.
Geteilt durch zwei: 835 € p.P.
(Beispielpreis)

Plus weitere Kosten, alle Nebenausgaben, Verpflegung tagsüber usw..

KONTAKT

Gaeltacht. Irland Reisen

Gaeltacht Irland Reisen EBZ IRLAND

EBZ Irland /
Gaeltacht Irland Reisen
gruppen@gaeltacht.de
Gruppen-Telefon:
02841-930 123

www.ebzirland.de

Und hier geht es zu den Details unserer Reiseangebote … ➔➔➔

Anhang 1

Auf Heinrich Bölls Spuren durch Irland

Eine literarisch orientierte Reise über die „grüne Insel"

Sonntag, 23. April – Sonntag, 30. April 2017

Veranstalter: Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland (Gaeltacht Irland Reisen, Moers)

In Zusammenarbeit mit?

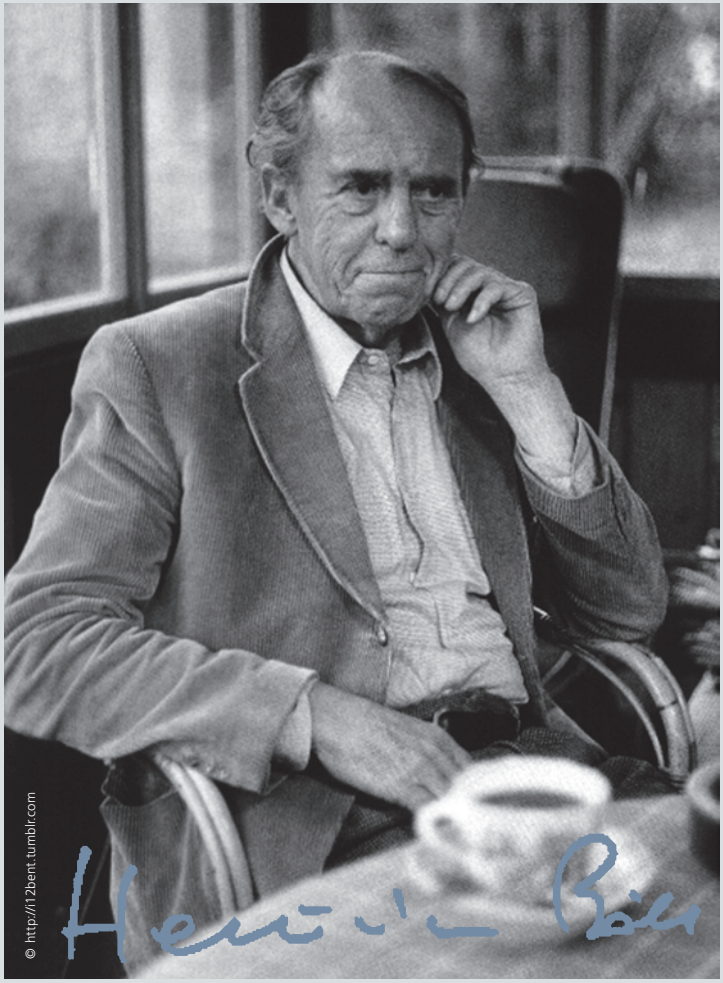
„Eine Landkarte der Erde, die nicht auch Utopia zeigt, ist keinen einzigen Blick wert, denn auf ihr fehlt jenes Land, an dem die Menschheit immer landet." Oscar Wilde

Wir wollen uns auf dieser Reise intensiv mit dem „Irischen Tagebuch" beschäftigen, und seine verschiedenen Aspekte an Originalschauplätzen beleuchten. Dabei werden wir jede Menge über das einstige und das heutige Irland erfahren, aber auch landschaftliche Höhepunkte u.a. auf Achill Island erleben, wo die Familie Böll ein Haus hatte.

Tag 1, So. 23.4.17
Nach der Landung in Dublin am späten Vormittag (ca. 11:00/12:00h) bringt uns unser Reisebus zu den Botanischen Gärten, wo wir in der Caféteria zunächst einmal „ankommen" und uns stärken wollen, um anschließend die herrlichen Gartenanlagen betrachten zu können. Erfrischt kann es jetzt weiter in Dublins Zentrum gehen, vorbei an zahlreichen historischen Bauten und mit einem ersten Besichtigungsstopp an der interessanten St. Patrick's Cathedral, an der einst der Satiriker und „Armenfreund" Jonathan Swift („Gullivers Reisen") als Dekan gewirkt hat. Somit kommen wir gewissermaßen bereits kurz nach unserer Ankunft mit der irischen Literatur in Berührung. Die St. Patrick's Cathedral steht für Macht, Institution und Dogma, während Kirchen wie St. Andrews (siehe Tag 2) für die Volksfrömmigkeit, das Anarchische, das Menschliche bei Böll stehen (vgl. das Kapitel „Bete für die Seele des Michael O'Neill"). Danach bringt uns unser Bus zum Hotel, wo wir uns nach dem Abendessen auf das Irland Heinrich Bölls einstimmen werden.
Übernachtung im Raum Dublin.

Tag 2, Mo. 24.4.2017
Nach dem Frühstück fahren wir in Dublins Innenstadt, wo wir zunächst einen ausgiebigen Stadtrundgang unternehmen, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. Dabei werden wir mit zahlreichen Schriftstellern „in Kontakt treten", so zum Beispiel mit Heinrich Böll in der St. Andrew's Church und mit James Joyce bei einer Lesung der besonderen Art in „Sweny's Pharmacy". Anschließend besteht Zeit und Gelegenheit zum freien Verweilen, z.B. zu einem Besuch der vielen Dubliner Museen, z.B. dem Little Museum, der Chester Beatty Library, des Writers Museum oder der National Arts Gallery. Auch ein Besuch des weltberühmten „Book of Kells" (inkl. des beeindruckenden „Long Room") im Trinity College ist sehr empfehlenswert. Wer einfach nur bummeln möchte, dem sei z.B. die Grafton Street oder auch das quirlige Temple Bar Viertel empfohlen. Am Nachmittag geht unser gemeinsames Programm dann in den wunderschönen Räumen des Teacher's Club weiter. Dieser befindet sich unweit des Parnell Square, im Bereich der nördlichen O'Connell Street. Je nach Verfügbarkeit treffen wir dort mit dem taz Korrespondenten Ralf Sotscheck oder einem anderen irischen Gesprächspartner zusammen. In der Vortrags-/Gesprächsrunde geht es um das Alltagsleben aus irischer Sicht und um unsere Fragen, die beantwortet werden möchten.
Nach diesem Treffen wollen wir uns zu einem eigenen „Literary Pub Crawl" aufmachen. Dabei werden wir ein paar stadtbekannte Kneipen kennenlernen, in denen beispielsweise die Schriftsteller Brendan Behan und Flann O'Brien ihre „Wohnzimmer" bzw. „Einzelsäuferkojen" hatten. Das Abendessen werden wir im Hotel einnehmen und danach schauen wir, was Irland musikalisch so zu bieten hat.
Übernachtung im Raum Dublin.

Tag 3, Di. 25.4.2017
Heute führt uns die Reise nach Limerick. Im „Porträt einer irischen Stadt" (Limerick am Morgen und Limerick am Abend) erschließt uns Böll die viertgrößte irische Stadt auf seine dichterische Weise. Wir wollen das unlängst renovierte King John's Castle besichtigen und dort in die irische Geschichte eintauchen. Vom Schlosshof bieten sich wunderschöne Blicke über den Shannon, Irlands längsten Fluss. Danach schlendern wir die O'Connell Street entlang bis zum Frank McCourt Museum. Heinrich Böll beschäftigt sich in seinem Buch immer wieder



mit den Themen Armut und Emigration, und genau dieses Thema greift der in Limerick aufgewachsene irische Schriftsteller Frank McCourt im seinem Bestseller „Die Asche meiner Mutter" ebenfalls auf. Zeitlich trennen Böll und McCourt in ihren Beschreibungen nur etwa zehn Jahre und insofern ist es interessant, entsprechende Schlussfolgerungen zu vergleichen. Im Frank McCourt Museum (oder anderswo) wollen wir auch Dr. Gisela Holfter oder einen ihrer Kollegen vom Institute of Irish-German Studies treffen und einen kurzen Vortrag über die Beziehung deutscher Persönlichkeiten zu Irland zu hören, insbesondere natürlich über die Beziehung Bölls zu Irland.
Übernachtung im Raum Limerick.

Tag 4, Mi. 26.4.2017
Die bizarre Karst- und Mondlandschaft des Burren ist heute unser Ziel. Im Burren Centre in Kilfenora (Möglichkeit zum Lunch) erklärt man uns dieses ganz besondere Landschaftsphänomen. Eine Besonderheit Kilfenoras soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben: Es handelt sich nämlich um die einzige irische Gemeinde, die keinem Bischof, sondern direkt dem Papst unterstellt ist. Papst Franziskus ist somit genau genommen Bischof von Kilfenora und Gemeindepfarrer von Liscannor.
Die Weiterfahrt führt nun vorbei am Poulnabrone Dolmen, einem aus der Jungsteinzeit stammenden Portalgrab. Schließlich gelangen wir zu den spektakulären Cliffs of Moher, die sich über eine Länge von acht Kilometern an der Küste der Grafschaft Clare erstrecken. Seit Errichtung eines Besucherzentrums vor wenigen Jahren bieten sie nicht mehr das ursprüngliche Naturerlebnis sondern sind, wie der Journalist Fintan O'Toole in der Irish Times schrieb, eher ein virtuelles denn ein reales Erlebnis, aber natürlich lohnt sich dort nach wie vor ein Besuch. Je nach Wetterlage besteht auch die Möglichkeit, die Klippen vom Meer aus zu bestaunen, denn von dem Fischerdorf Doolin legen regelmäßig Boote zu den Cliffs of Moher ab.
Übernachtung im Raum Limerick/Burren.

Tag 5, Do. 27.4.2017
Heute haben wir eine etwas längere Fahrt vor uns, denn das hübsche Städtchen Westport ist unser Ziel, gelegen an der Clew Bay und unweit des Croagh Patrick, des heiligen Berg Irlands. Die von Heinrich Böll so geliebte Insel Achill Island befindet sich ebenfalls ganz in der Nähe. Zunächst legen wir aber einen Stopp in Galway ein, wo wir nach einem Stadtrundgang entweder mit dem Lyriker John Walsh zusammentreffen oder aber mit einem Literaturspezialisten der dortigen Universität. Dies könnte sowohl unser langjähriger Mitarbeiter Dr. Hermann Rasche sein, als auch der derzeitige Leiter des Fachbereiches Germanistik, Prof. Schmidt-Hannisa. Die Weiterfahrt führt uns schließlich quer durch die beeindruckende Landschaft der Connemara. Sofern genügend Zeit verbleibt, machen wir noch einen Schlenker zur Benediktinerabtei Kylemore Abbey, häufig als „Märchenschloss" bezeichnet, aber nur für einen Fotostopp. Gegen Abend erreichen wir dann unser Hotel in Westport. Der Ort ist bekannt durch seinen achteckigen Marktplatz und durch einen ganz besonderen Pub – „Matt Molloy's". Wer Matt Molloy ist, erfahren Sie im Laufe der Reise.
Übernachtung in Westport.

Tag 6, Fr. 28.4.2017
Achill Island ist heute unser Ziel - eine wahre Naturschönheit. Heinrich Böll hatte hier ein Cottage erworben, welches nun von der Heinrich Böll Association of Ireland betrieben und Künstlern aus aller Welt im Rahmen eines Artist of Residence Programmes zur Verfügung gestellt wird. Vielleicht haben wir die Möglichkeit, das Cottage zu besichtigen. Natürlich finden

sich auf Achill Island jede Menge Bezüge zu Heinrich Bölls „Irischem Tagebuch", z.B. zu den Kapiteln „Als Gott die Zeit machte", „Das neunte Kind der Mrs. D" oder „Skelett einer menschlichen Siedlung". An diesen Originalschauplätzen werden wir am heutigen und auch am morgigen Tag die entsprechenden Kapitel gemeinsam lesen, denn in diesen Kapiteln verdichten sich irische Themen am deutlichsten mit Bölls humaner Ästhetik: „So abstrakt ist also die Wirklichkeit", heißt es an einer Stelle. In der Geschichte „Die schönsten Füße der Welt", die für sich alleine stehen könnte und auch auf Achill Island spielt, kulminiert die Erzählkunst Bölls. Aber natürlich widmen wir uns auf Achill Island nicht nur der Literatur, sondern haben auch Zeit zum Verweilen, beispielsweise an den kilometerlangen Sandstränden. Dieses Wochenende ist, im Hinblick auf Heinrich Böll, ein ganz Besonderes, denn am heutigen Freitag beginnt das Heinrich Böll Memorial Weekend, mit vielen Veranstaltungen und Vorträgen zu Heinrich Böll und natürlich auch zu dessen ganz besonderer Beziehung zu Irland. Alljährlich findet dieses Wochenende im April/Mai statt, aber beim 100. Geburtstag dieses außergewöhnlichen Schriftstellers mit vor Ort zu sein, ist ein ganz spezielles Erlebnis.
Im Verlauf des Freitags und Samstags können wir uns flexibel für einen Vortrag hier, eine Diskussionsrunde dort, aber auch für eine Exkursion von hier nach dort entscheiden – und uns dabei auch gerne aufteilen, je nach Interesse. Ganz sicher werden wir auch Leuten begegnen, von denen wir alle schon gehört haben. Dem ein oder anderen Botschafter oder Abgesandten einer deutsch-irischen Institution (z.B. Goetheinstitut). Dr. Gisela Holfter vom Centre for Irish German Studies in Limerick, unseren „eigenen" Leuten wie beispielsweise Markus Dehm, Martin Musch-Himmerich, Dr. Hermann Rasche, Hans-Bernd Schleiffer und anderen. Und sicher auch dem Maler und Sohn Heinrich Bölls, Rene Böll. Und vielen, vielen anderen mehr… Das Programm dieses Wochenendes steht jetzt, im Oktober 2016, noch nicht. Wir wissen nur, daß Hugo Hamilton inzwischen fest zugesagt hat. *(Heinrich Böll: „Als Gott die Zeit machte, hat er genug davon gemacht…")*.
Übernachtung in Westport.

Tag 7, Sa. 29,4,2017
Wir wollen uns heute weiter Achill Island zuwenden, um uns weiterhin auf die Spuren von Heinrich Böll zu begeben und dabei, im Rahmen des Heinrich Böll Memorial Weekends, viele interessante Leute treffen. Unser Programm geht natürlich ebenfalls einher mit wunderbaren landschaftlichen Höhepunkten, wie z.B. einem Besuch von Keem Strand, einem der schönsten Strände Irlands, beziehungsweise einer Fahrt entlang des Atlantic Drive mit atemberaubenden Ausblicken auf den wilden Atlantik. Wir schließen ferner „Bekanntschaft" mit der berüchtigten irischen Piratin Grace O'Malley, die Mitte des 16. Jahrhunderts von hier aus ihre Beutezüge startete.
Übernachtung in Westport.

Tag 8, So. 30,4,2017
Dies ist bereits unser **Rückreisetag**, denn am frühen Abend fliegen wir zurück nach Frankfurt. Auf der Busfahrt quer über die „grüne Insel" können wir noch einmal die irische Landschaft genießen und die Erlebnisse der vergangenen Tage entspannt Revue passieren lassen. Je nach Rückfahrtzeit (Ab Hotel ca. 10 Uhr) legen wir an der ein oder anderen Stelle noch einen kurzen Zwischenstopp ein, bevor wir unsere frühen Abendmaschinen nach Deutschland besteigen (ca. 17:00h-20:00h).

Programmänderungen sind immer möglich!

Und denkbar, dass einzelne Gäste ihren **Aufenthalt** auf Achill (Westport) auch **verlängern** können. Denn eigentlich ist die frühe Abreise am Sonntagmorgen sehr schade … **Bitte möglichst früh Bescheid sagen!** (Mo., 1.5. ist auch in Irland ein Bank Holiday/Feiertag!)

Leistungen:

- Direktflug Frankfurt **(oder auch andere Städte, wenn verfügbar)** – Dublin – Frankfurt mit der irischen Fluggesellschaft Aer Lingus – oder mit der deutschen Lufthansa
- 7 Übernachtungen in gehobenen Mittelklasse-Hotels inkl. Frühstücksbuffet (Full Irish Breakfast) und einem 3-gängigen Abendmenü
- Moderner Reisebus während des gesamten Aufenthaltes
- Reiseleitung durch einen EBZ-Mitarbeiter (und mehrere auf Achill).
- Eintrittsgelder für die laut Programm gemeinsam besuchten Veranstaltungen
- Programm wie ausgewiesen
- Jede Menge Info-Material über Böll und Irland
- Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)

Auf Wunsch kann der Flug herausgenommen werden, wenn jemand sich seine eigene Anreise zusammenstellen und buchen möchte (auf Anfrage).
Das gilt erst Recht für Gäste, die früher anreisen oder später zurückreisen möchten. Tipps und Anregungen dafür? Jederzeit!
Preis: 1288 € p.P. im Doppelzimmer (EZ-Zuschlag: 255 €)
(Bei einer erwarteten Mindest-Gästezahl von 20-25)

Auskunft und Anmeldungen – auch formlos:

EBZ Irland/Gaeltacht Irland Reisen
Schwarzer Weg 25
47447 Moers
Telefon: 02841-930 123
gruppen@gaeltacht.de
www.ebzirland.de

Wer lieber freier und ungebundener sein möchte, gerade auch auf Achill, bedenkt bitte seine flexiblen Möglichkeiten, die der „Projektaufenthalt auf Achill" bietet – siehe Seiten **XXX …**

Anhang 2

(Steht nicht in Zusammenhang mit den Aprilreisen. Aber mit Achill und Böll!: ein Bildungsurlaub im Oktober 2017)

Einen sehr politischen Bildungsurlaub bietet 'Arbeit und Leben Hessen', an, in Zusammenarbeit mit uns, dem EBZ Irland:

„Mayo - God help us"*)

Deutsch-irische Beziehungen
am Beispiel der Grafschaft Mayo in Irland

Niemand hat das Irlandbild der Deutschen so nachhaltig geprägt wie Heinrich Böll mit seinem „Irischen Tagebuch". Auf Achill Island in Mayo steht sein Cottage, das heute Künstlern Unterkunft bietet. Wir werden beispielhaft die Bedeutung des Tourismus für die regionale Entwicklung kennen lernen. Ebenfalls interessiert uns das Spannungsverhältnis zwischen den Wirtschaftsinteressen international agierender Konzerne und den Interessen der Einheimischen als Exempel für vergleichbare Konflikte in Deutschland und an anderen Orten Europas. Weitere Schwerpunkte des Bildungsurlaubs sind Ansätze alternativer Regionalentwicklung im ländlichen Raum. Wir sprechen vor Ort mit VertreterInnen unterschiedlicher Organisationen und Einrichtungen zu den genannten Themen.

Termin: 08.10.2017 – 14.10.2017

Ort: **Westport Woods Hotel, Westport, Mayo (Irland)**
www.westportwoodshotel.com
Kosten: **790 € (Ü, F, DZ, P)**
Partner: **Europäisches Bildungs- und Begegnungszentrum (EBZ) Irland und ver.di Bildungswerk Hessen**
Seminarnummer: **17505**
Anmeldung und Informationen:
Arbeit und Leben Hessen,
Weilstraße 4-6, 61440 Oberursel
Telefon: 06171-9719336
E-Mail: **info@aul-hessen.de** **oder** **www.aul-hessen.de**

Ansprechpartner und Programmdetails … ➔➔➔

*) *Heinrich Böll, Irisches Tagebuch*

Ansprechparter: **Elke Wilhelm, elke.wilhelm@aul-hessen.de**
Jeanette Korntheuer, Korntheuer@aul-hessen.de, 06171-57622
Hugo (Helmut) Landgraf, hgland@me.com

Das Programm

Lernziele:
Die Teilnehmenden sollen sich anhand von Literatur, Referaten, Gesprächen, Besichtigungen und Diskussionen vor Ort mit den oben genannten Schwerpunkten auseinandersetzen, um so, auch im Vergleich, für die eigene Situation Anregungen und Denkanstöße zu bekommen. Politische, wirtschaftliche und soziale Dimensionen verschiedener Entwicklungsstränge der Europäischen Union, insbesondere auch aus dem Blickwinkel von Arbeitnehmer/-innen, sollen erschlossen werden.

Geplantes Programm

Sonntag, 8.10.17
Eigenanreise der Teilnehmer

Montag, 9.10.17
9:00 - 12:30
Begrüßung, Organisatorisches, Kennen lernen der Teilnehmenden. Vorstellen des Programms. Erwartungs- und Erfahrungserhebung sowie Diskussion des persönlichen Zugangs zum Thema des Seminars.
14:00 - 17:00
Einführung in das Programm. Referat: Das politische und gesellschaftliche System der Republik Ir-land. Die Ursachen der Immobilien- und Finanzkrise in Irland. Die Verwicklung deutscher Banken darin. Konkrete Auswirkungen auf die soziale und wirtschaftliche Situation vor Ort - allgemeine Informationen über die Region.

Dienstag, 10.10.17
9:30 - 12:30
Gespräche mit Regionalpolitikern über die aktuellen politischen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme des County Mayo unter besonderer Berücksichtigung der durch die Finanzkrise eingeleiteten Sparmaßnahmen.
14:00 – 17:30
Die Bedeutung des Tourismus für die Region. Die Entwicklungen durch das Konzept des „Wild Atlantic Way". Die Bedeutung deutscher Touristen für die Region. Welche Konzepte gibt es für nachhaltigen Tourismus? Gespräche mit Vertreter/-innen von Failte Ireland (ehemals: Irish Tourist Board) (in Westport und/ oder von Mayo County Council. Ebenso möglich: FASTA (Freeride and Sustainable Trail Association).

Mittwoch, 11.10.17
9:00 - 12:00
Zwischenbilanz. Austausch über den bisherigen Verlauf des Bildungsurlaubs. Klären offener Fragen und Vorbereitung auf die nächsten Programmpunkte.

Mayo-Achill Island-View From Minaun
© Brian Lynch / Fàilte Ireland

15:00 - 18:00
Auf den Spuren des Spannungsverhältnis zwischen den Wirtschaftsinteressen im Corrib Gas Projekt und den Vorbehalten der ansässigen Bevölkerung. Besichtigungen und Gespräche vor Ort mit Befürwortern und Gegnern des Projekts.

Donnerstag, 12.10.17
9.30 -13.00
Gfs. Besuch des Heinrich Böll Cottage auf Achill Island (angefragt). Gespräche vor Ort über die konkrete Arbeit der Heinrich Böll Association heute, die Bedeutung für die Menschen der Region, für das Irlandbild der Deutschen und für die touristische Entwicklung.
14:30-18.00
Kennenlernen von Ansätzen, die alternative Inhalte und Formen der Regionalentwicklung im ländlichen Raum thematisieren, z.B. Feasta (Foundation for the Economics of Sustainability), LETS (Local Exchange and Trade System), Meitheal (Nachbarschaftshilfe). Besichtigungen und Gespräche vor Ort.

Freitag, 13.10.17
9.00 - 12.00
Gespräche mit regionalen Gewerkschaftsvertreter/-innen über ihre Einschätzung der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Region, die Auswirkungen der Immobilien- und Finanzkrise und die Beziehungen zu den deutschen Gewerkschaften im europäischen Kontext.

14.00 -17.00
Abschlussgespräch im Gruppenplenum. Auswertung des Bildungsurlaubs. Diskussion über die Übertragbarkeit der Konzepte auf bundesrepublikanische Verhältnisse und Konsequenzen, die sich aus der Woche ergeben.

Samstag, 14.10.17
Nach dem Frühstück: Individuelle Rück-/Weiterreise

Seminarleitung:
Helmut Landgraf (Diplompädagoge)
Eckhard Ladner (Studienleiter)

Wenn nicht explizit Referenten/-innen zu den einzelnen Programmpunkten genannt sind, werden alle Seminarinhalte von der Seminarleitung gemeinsam oder im Wechsel durchgeführt. Änderungen vorbehalten.

Hier geht's zur Anmeldung ... ➔➔➔

ANMELDUNG

Heinrich Böll / Achill Island / April 2017		
	1. Person ○ Herr ○ Frau	**2. Person** ○ Herr ○ Frau
Name, Vorname*		
Straße		
PLZ, Ort		
Telefon		
E-Mail		
Geburtsdatum		

* *Bitte geben Sie Ihren Namen an, so wie er in Ihrem Ausweis (mit dem Sie reisen) steht.*

Ich melde mich für folgenden Aufenthalt/ Reise an:

○ **1) Auf Heinrich Bölls Spuren durch Irland –**
eine literarisch orientierte Reise über die „Grüne Insel". So, 23.4. – So, 30.4.2017
○ im Doppelzimmer 1.288 € pP ○ im Einzelzimmer mit EZ-Zuschlag 255 €
○ Ich möchte ggf. vorher hin / später zurückfliegen. Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.

○ 2) Projektaufenthalt auf Achill (Zeitraum+/– 23.4.-30.4.2017)
Ich möchte (auf) Achill am _____ ankommen und am _____ wieder verlassen = ____ Nächte.
Ich benötige nur (ein Angebot für) ○ Flug von _____ nach Dublin
○ Mietwagen ○ Unterkunft, am liebsten in Achill: ○ einem B&B / Guesthouse
○ Ferienhaus (ggf. auch mit anderen netten Menschen)
○ Hotel ○ auf Achill ○ in Westport
Preisrahmen: _____ Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.

Beide Reisen beinhalten den größten Teil des Programms des Heinrich Böll Memorial Weekends vom Fr, 28.04. bis So, 30.04.2017

○ Eine ganz andere EBZ-Reise *(Auswahl derzeit unter* ***www.ebzirland.de****)*
Titel / Datum / Preis _____

Unterschrift, Datum _____

Bitte senden Sie diese Anmeldung an folgende Adresse:
Gaeltacht Irland Reisen (EBZ Irland)
Schwarzer Weg 25, 47447 Moers
Tel. 02841-930123, Fax 02841-30665
E-Mail: gruppen@gaeltacht.de

Von: René Böll
Gesendet: Dienstag, 22. November 2016 21:33
An: irland-journal@t-online.de
Betreff: Heinrich Böll 100. Geburtstag

Am 21. Dezember 2017 wäre Heinrich Böll 100 Jahre alt geworden.
Aus diesem Anlass stellen wir die Webseite

www.boell100.com

ins Netz, auf der alle diesbezüglichen Veranstaltungen, Veröffentlichungen, Lesungen, Theateraufführungen, Funk.- und Fernsehsendungen etc. aufgeführt werden sollen. Die Webseite wird darüber hinaus Informationen zu Leben und Werk beinhalten, Fragen beantworten, was bei einer Veranstaltung zu beachten ist, wo es Materialien gibt und viele weitere Informationen, auch Links zu den Heinrich Böll Institutionen und den Verlagen. Die Webseite wurde sehr schön und informativ gestaltet von Samay Böll und Nick Elliott Kikisoso – Design & Letterpress, **www.kikisoso.de** – und wird laufend aktualisiert.

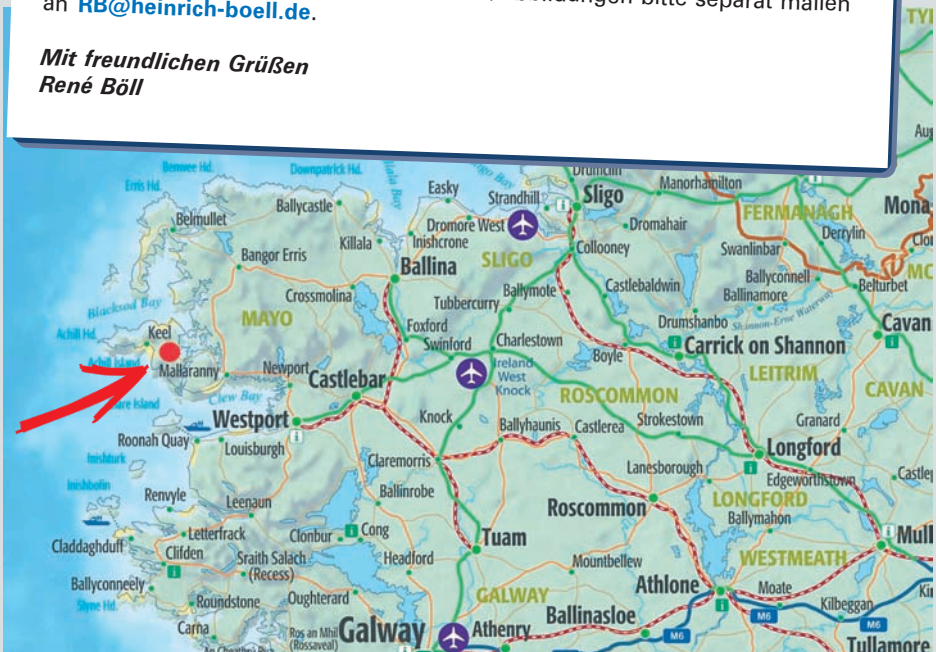
Ab jetzt können durch dieses Formular

http://www.boell100.com/kontakt/

Veranstaltungen mitgeteilt werden.

Die Informationen sollten umfassen:
Titel der Veranstaltung, Veranstalter, Adresse, Zeit und Dauer, Webseite, ev. Eintrittspreis und jeweiligen link. Fotos/Abbildungen bitte separat mailen an **RB@heinrich-boell.de**.

Mit freundlichen Grüßen
René Böll



Viele EBZ-Reisen der nächsten Jahre nehmen Böll als ein Thema auf, mit literarischem, politischem oder religiös-theologischem Schwerpunkt – oder einer Mischung aus alledem.

Viele dieser Reisen (wie die hier beschriebenen) werden mit Partnerorganisationen durchgeführt, die wie wir **Einzelgäste willkommen** heißen.

○ **Viele, bei weitem aber nicht alle diese Reisen** findet man hier:
www.ebzirland.de
(2017)

Gaeltacht. Irland Reisen
Gaeltacht Irland Reisen EBZ IRLAND

○ Über Heinrich Böll hat das irland journal seit seiner ersten Ausgabe immer wieder berichtet. Eine unvollständige, aber knapp **50seitige Zusammenstellung** kann hier angesehen / 'downgeloadet' werden:
www.irish-shop.de
– dann bitte nach **Artikel-Nr: 106** suchen!

○ **Zwei weitere Textsammlungen**:
gleiche Quelle (irish-shop.de) andere Artikel-Nummern:
- **Unsere 10 Seiten aus der letzten ij-Doppelausgabe**: Nr. 2+3.16 (September 2016): **Artikel-Nr: 1119**
- **Rund 16 Seiten aus einer Broschüre**, die wir für den Deutschen Volkshochschultag 2016 produziert haben. **Artikel-Nr: 1117**.

irish-shop.de